

Presseinformation

Umstrukturierung des hessischen Luftmessnetzes ist abgeschlossen – vier neue verkehrsbezogene Messstationen laufen online

Wiesbaden, 27.01.2006 – Zum Ende des Jahres 2005 wurde die Umstrukturierung des hessischen Luftmessnetzes mit der Inbetriebnahme von neuen Messstationen durch das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) abgeschlossen.

Die Zahl der verkehrsbezogenen Luftmessstationen wurde verdoppelt, das heißt zu den vier bestehenden Stationen in Kassel, Wiesbaden, Frankfurt am Main und Darmstadt wurden vier weitere an Verkehrsschwerpunkten in Marburg, Gießen, Fulda und Heppenheim aufgebaut.

Nach einer erfolgreichen technischen Testphase konnten jetzt im Januar die Messdaten der Stationen in die Online-Veröffentlichung übernommen werden.

Darüber hinaus wurde eine Messstation im Nationalpark Kellerwald errichtet, um – in Kooperation mit Hessen-Forst – die Luftqualität in der dortigen Mittelgebirgslage in 460 m Höhe zu erfassen.

Hintergrund:

Die Umstrukturierung des Luftmessnetzes war notwendig geworden, um die Anforderungen der EU-weit gültigen Luftqualitätsrichtlinien, die inzwischen in nationales Recht – Bundes-Immissionsschutzgesetz, 22. und 33. BImSchV – umgesetzt wurden, zu erfüllen.

Innerhalb von zwei Jahren wurden Stationen, deren Weiterbetrieb keine neuen fachlichen Erkenntnisse mehr erwarten ließ, geschlossen, andere wurden verlegt und neue wurden geplant. Die europäische Luftreinhaltestrategie verlangt unter anderem die Bestimmung der Luftqualität an den Punkten höchster Belastung, dort wo sich die Bürgerinnen und Bürger überwiegend aufhalten, dort wo sie wohnen und arbeiten. Da die Immissionsbelastung durch verkehrsbedingte Luftschadstoffe schon heute ein Problemschwerpunkt ist und ständig an Bedeutung gewinnt, wurde die Luftschadstoffmessung in diesem Bereich intensiviert.

Unter Berücksichtigung der entsprechenden Rahmenbedingungen wie Bebauungsstruktur, Verkehrsbelastung und Frequentierung durch die Bevölkerung wurden die Messstandorte gemeinsam mit den jeweiligen Stadtverwaltungen festgelegt.

So wurden im vergangenen Jahr die Stationen Marburg-Universitätsstraße, Gießen-Westanlage, Fulda-Petersberger Straße und Heppenheim-Lehrstraße aufgebaut.

Die aktuellen Luftschadstoffwerte und weitere Informationen werden über verschiedene Medien zur Verfügung gestellt und sind für die Bevölkerung jederzeit abrufbar:

- Internet: www.hlug.de
- Mobilfunk: wap.hlug.de
- Videotext im 3. Hessischen Fernsehprogramm: Hessentext, Übersicht Tafel 170
- Fax-auf-Abruf-Service des HLUG: Übersicht unter 0611/18061-000